

Erleichtert den Schriftverkehr

Accenture Quick Document Builder

Mehr Effizienz in Korrespondenz- und Dokumentenmanagement auch in kleineren und mittelständischen Betrieben.

Kostendruck, Prozessoptimierung, Automation: Große Konzerne sind schon länger dabei, nicht nur die Leistungen der Kerngeschäftsbereiche, sondern auch die der Querschnittsfunktionen nachhaltig zu verbessern. Jetzt eröffnen sich auch kleinen und mittelständischen Unternehmen ganz neue Möglichkeiten, ihr Personalmanagement auf effizientere FüÙe zu stellen. Nachdem die führenden ERP-Softwareanbieter ihre Lösungen funktional und preislich auf die Belange des Mittelstands ausgerichtet haben, sind auch die Software-Partner dabei, ihre Angebote und Programme für Mittelständler zuzuschneiden. Eine Lösung, die speziell den Schriftverkehr im Personalwesen maßgeblich erleichtert, ist der Accenture Quick Document Builder (AQDB). Er ist in einer Woche installiert und wartet mit Lizenz-Konzepten auf, die sich an Unternehmensgröße und Nutzungsintensität orientieren. Das macht ihn auch für kleinere Betriebe erschwinglich und wirtschaftlich.



Autor: Ioannis Blume, Solution Manager DMS, Accenture Software for SAP HCM

„Die wenigen Briefe schreiben und speichern wir am Computer.“ „Wir nutzen sowieso nur einen Standard-Tarifvertrag.“ Unternehmen, die das sagen können, haben es vergleichsweise leicht, wenn es um den Schriftverkehr mit ihren Mitarbeitern geht. Für viele andere auch kleine und mittelständische Unternehmen wird es jedoch immer üblicher, verschiedene Geschäftsbereiche in eigenständigen Einheiten zu organisieren, in Produktion und Service auch dezentrale oder internationale Strukturen aufzubauen und das Personalmanagement für alle aus einer Hand zu steuern. Bei der zunehmenden Komplexität kommt die Leichtigkeit der Mitarbeiterkorrespondenz schnell an ihre Grenzen. Allein einem Schreiben die geschäftsbereichsspezifischen Kopf- und Fußzeilen oder die vom Mitarbeiter bevorzugte Sprache jederzeit schnell und sicher, am besten automatisch, zuzuordnen zu können, wird zu einem großen Gewinn – ebenso, wenn das Textsystem bei der Erstellung von Bonusbriefen oder Arbeitsverträgen auf vorhandene Personalstamm- und Bewegungsdaten zugreifen kann. Je komplexer die Organisations- und Mitarbeiterstruktur, desto mehr Zeit lieÙe sich sparen und Fehler vermeiden, wenn man diesen Prozess auf einfachem Weg standardisieren und automatisieren könnte.

Tatsächlich sind immer mehr Unternehmen auf der Suche nach Korrespondenzmanagement-Lösungen, die genau das leisten. Bisher war der Mittelstand allerdings häufig gezwungen, in die Entwicklung proprietärer Schriftverkehrssysteme zu investieren, weil die verfügbaren Lösungen eine bestimmte ERP- oder

IT-Infrastruktur benötigten und so dimensioniert waren, dass erhebliche Investitionen anfielen. Sie rentierten sich schlicht nicht. Mit der konsequenten Nutzung von Standard-Plattformen wie SAP NetWeaver oder MS Office ändert sich das. Immer mehr Anbieter entwickeln ihre Produkte im Sinne der Kunden so, dass sie auf führenden Plattformen aufsetzen. Das spart Zeit und Kosten in der Entwicklung, Vorteile, die an die Kunden weitergegeben werden können. Unternehmen können mit der konsequenten Ausrichtung ihrer Lösungen auf die Nutzung von Plattformen eine hohe Rentabilität ihrer IT-Investitionen sichern.

Viele SAP Partner sind heute dabei, ihre Lösungen für SAP NetWeaver funktional und wirtschaftlich speziell auf den Mittelstand zuzuschneiden. Damit erhalten diese Unternehmen immer besseren Zugriff auf Anwendungen, die oft weit leistungsfähiger sind, als es Eigenentwicklungen werden können, und die zumeist schneller auf dem jeweils neuesten technischen Niveau zur Verfügung stehen. Im Fall der Korrespondenzlösung geht es auch vor allem darum, die richtige Balance zwischen Starrheit und Flexibilität zu finden: Eigene Lösungen haben die Tendenz, entweder ganz auf Standard-Schreiben und -Vorlagen zu fokussieren, die kaum individuell angepasst werden können – oder viel zu viel Raum für Individualisierung zu bieten, worunter der Automatisierungsgrad leidet. Eine leistungsfähige Schriftverkehrslösung sollte beides können. Darüber hinaus schafft eine auf SAP NetWeaver basierende Software vielfältige Schnittstellen zu weiteren Anwendungen,

mit denen auch der Korrespondenz vor- und nachgelagerte Prozesse (z.B. Archivierung) unmittelbar angesteuert werden können.

Die Hauptanforderungen im digital gestützten Schriftverkehr

Eine Schriftverkehrslösung, die auch die Anforderungen des Mittelstands konsequent abdeckt, ist der Accenture Quick Document Builder (AQDB). Die Lösung ist „Powered by SAP NetWeaver®“-zertifiziert und richtet ein Hauptaugenmerk auf vier Kernaspekte:

- **Das richtige Maß an Flexibilität**

Eine Schriftverkehrslösung soll der Personalfachkraft helfen, sowohl Serien- als auch Einzelbriefe mit wenigen Klicks zu erstellen und auf den Weg zu bringen. Dabei kommt es darauf an, dass nicht nur die Inhalte für häufig vorkommende Standarddokumente, sondern auch die für seltenere Schreiben möglichst gut vorstrukturiert sind und angemessenen Spielraum für Anpassungen lassen. Ideal ist daher, wenn die Vorlagen und Textelemente einfache Möglichkeiten bieten, Textbausteine nach Bedarf hinzuzufügen oder abzuwählen, bestehende Bausteine abzuändern oder Freitext einzugeben. Dabei sollte die Lösung gewährleisten können, dass bestimmte, juristisch oder betrieblich vorgegebene Abschnitte nicht verändert werden können. Der AQDB bietet deshalb einfache Möglichkeiten, den Grad der Flexibilität für jede Vorlage und innerhalb einer Vorlage für jeden Baustein individuell festzulegen. Damit lassen sich mit dem gleichen System sowohl häufig vorkommende Standarddokumente (Arbeitsverträge, Zwischenzeugnisse, o.Ä.) weitgehend konfigurieren, ohne die Anpassungsfähigkeit zu verlieren. Zugleich können für seltene Dokumente (Gratulationen zu Jubiläen, Geburten, Hochzeiten u.a.) Formulierungsvorschläge gemacht werden, die sich bis auf wenige Elemente noch vollständig verändern lassen.

- **Einfaches Vorlagenmanagement**

Der AQDB setzt darauf, dass Vorlagen und Textbausteine nicht von der IT, sondern vom Fachbereich erstellt und geändert werden können. Er nutzt für die Vorlagenerstellung und -pflege die gewohnte MS Word-Anwendung. Dabei ermöglicht die Lösung, Inhalte in Textbausteinen so zu kapseln, dass sie in beliebigen Kombinationen und Vorlagen wieder verwendet werden können. Änderungen müssen dann nur noch im jeweiligen Baustein vorgenommen werden, womit sich zugleich alle Vorlagen aktualisieren, die diesen Baustein verwenden. Per Baustein-Auswahlfunktion lassen sich einfach Varianten be-

stehender Vorlagen erstellen. Das ist beispielsweise für Arbeitsverträge interessant, wenn für tarifliche Mitarbeiter oder leitende Angestellte gleiche Abschnitte, z.B. über Probezeit-, Dienstfahrzeug- oder Bonusregelungen eingebaut werden sollen oder nicht. Eine Versionskontrolle hilft, die Änderungen an Vorlagen oder Textbausteinen nachzuvollziehen, den Verantwortlichen den Änderungsverlauf transparent zu machen und somit Aktualisierungen gezielt zu steuern.

- **Hohe Automation – speziell bei der Archivierung**

Der wesentliche Nutzen des AQDB entsteht jedoch durch die Vernetzung mit SAP. Sie sorgt dafür, dass die vorhandenen Personalstammdaten automatisch und ohne Übertragungsfehler an die vorgesehenen Platzhalter in die Dokumente übernommen werden. Mehr noch: Anhand von Personalnummern und anderen Kenngrößen sowie definierter Regeln erkennt die Lösung von selbst, welche Vorlagen und Bausteine für das Schreiben benötigt werden, und stellt sie automatisch zusammen. Ferner lässt sich der AQDB über SAP Standardschnittstellen (SAP ArchiveLink) mit allen SAP fähigen Archiv- und digitalen Personalakten-Lösungen nahtlos integrieren. Dann wird in den Vorlagen zusätzlich kodiert, welchem Archivbereich und welchem Dokumententyp ein erzeugtes Dokument zugeordnet werden soll. Der Aufdruck von Barcodes erleichtert den Umgang mit Schriftstücken, die eine Unterschrift vom Empfänger benötigen: Damit sind Dokumentenerfassungslösungen in der Lage, den Dokumentenrückfluss nach dem Scannen automatisch den richtigen Vorgängen zuzuordnen und entsprechend abzulegen.

- **Kostengünstig in der Anschaffung und schnell verfügbar**

Die Lösung ist in nur fünf Tagen installiert und einsatzfähig – von da an kann mit der Vorlagenerstellung begonnen werden. Erste Vorlagen werden in einem eintägigen Workshop mit dem Anbieter erstellt und getestet. Weitere Vorlagen lassen sich dann zu großen Teilen per „copy-and-paste“ aus bestehenden MS Word Dateien übernehmen. Rund 400 Infotyp-Datenfelder aus der SAP ERP HCM Personaladministration sowie über 200 SAP E-Recruiting Datenfelder sind in der Lösung bereits standardmäßig vorkonfiguriert und können somit direkt in den Vorlagen genutzt und verlinkt werden. Weitere, unternehmensspezifische Datenfelder und Infotypen können per Customizing-Wizard einfach hinzu konfiguriert werden.

Schnell und Fokussiert – Die AQDB Online-Events

Eine Stunde Ihrer Zeit genügt und wir informieren Sie kompakt über das Leistungsspektrum unserer Schriftverkehrslösung.

27. April, 15–16 Uhr
11. Juni, 15–16 Uhr

Anmeldung: ioannis.blume@accenture.com
www.aqdb.de